

Veranstaltungsort:

Julius-Raab-Platz 2 (Nähe Hauptbahnhof)
Saal 2 im Erdgeschoss des WIFI-Gebäudes



Anfahrt:

Zug: Innsbruck ab 7:30 – Salzburg an 9:29
Wien ab 7:00 – Salzburg an 9:48
Auto: Parkmöglichkeit im Haus: €5.- für 10 h

Unterkunft: www.salzburginfo.at

Anmeldung bis 31. Oktober per

- beiliegender Faxantwort
- e-Mail: beate.striebel@wwf.at

Ansprechpartner:

Mag. Beate Striebel, WWF Österreich
Tel: 01/48817-270

Diese Konferenz wird vom LIFE-Programm
der Europäischen Kommission unterstützt



Lebensraumvernetzung für Wildtiere?

Raumplanung, Ökologie und
Verkehrsplanung suchen Wege



Donnerstag, 27. November 2003
Gebäude der Wirtschaftskammer
Julius-Raab-Platz 2
A-5020 Salzburg



Programm

- 10:00 **Begrüßung**
LJM Ferdinand Gorton
(für die Landesjagdverbände)
- Moderation: DI Josef Hackl (Umweltbundesamt)*
- 10:10 **Auswirkung der Lebensraumzerschneidung auf die biologische Vielfalt**
Dr. Peter Zulka (Umweltbundesamt)
- 10:30 **Ausgleichsmaßnahmen für infrastruktur-bedingte Lebensraumzerschneidung aus planerischer Sicht**
DI Alexander Walcher (ÖSAG)
- 10:50 **Status quo der Lebensraumvernetzung in Europa**
Irene Bouwma (ALTERRA)
- 11:10 **Diskussion**
- 11:40 **Straße und Wild in Österreich**
Dr. Friedrich Völk (ÖBf AG)
- 12:00 **Probleme und Chancen bei der raumplanerischen Umsetzung von Wildkorridoren in der Schweiz**
Dr. Peter Voser (Jagd- und Fischereiverwaltung, Kanton Aargau)
- 12:20 **Diskussion**
- 12:30 **Mittagspause**
- 14:00 **Wildökologische Raumplanung und Wildkorridore in Kärnten**
Dr. Friedrich Reimoser (FIWI, Veterinärmedizinische Universität Wien)
DI Johann Mattanovich (Kärntner Jägerschaft)
- 14:20 **Raumordnung – Wild – Verkehr, Optimierung der Koordination am Beispiel Steiermark**
HR DI Dietlinde Mlaker, DI Harald Grießer (Amt d. Steiermärkischen Landesregierung)
- 14:40 **Diskussion**
- 14:50 **Kaffeepause**
- 15:20 **Abstimmungsbedarf zwischen Verkehrsplanung, Gemeindeinteressen und überregionaler Raumplanung – Zuständigkeiten und Lösungen auf Bundesebene**
DI Viktoria Reiss-Enz (BMVIT)
DI Werner Kaufmann (ASFINAG)
- 15:40 **Biotopkorridore im internationalen Artenschutz – Vorleistungen zu deren Erhaltung und Wiederherstellung, Beispiel Braunbär**
Norbert Gerstl (WWF)
- 16:00 **Diskussion**
- 16:10 **Podiumsdiskussion über Empfehlungen der Vortragenden**
Mag. Klaus Krainer (ARGE-Naturschutz, Kärnten)
DI Peter Fercher (Amt d. Kärntner Landesregierung)
DI Hermann Hinterstoisser (Amt d. Salzburger Landesregierung)
DI Thomas Proksch (Planungsbüro, Wien)
- 16:50 **Resümee** (Moderator)
- 17:00 **Ende**

Zielsetzung

Die Lebensräume unserer Wildtiere sind beeinträchtigt. Kontinuierlich werden sie durch neue Verkehrswege und Siedlungen zerschnitten und isoliert. Die Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Tierwelt sollen im Zuge der Tagung aufgezeigt werden. Die angestrebte Lebensraumvernetzung ist jedoch auch mit Problemen behaftet. VertreterInnen der Raum- und Verkehrsplanung sowie des Naturschutzes und von Institutionen stellen die Situation aus ihrer Sicht dar. Darauf aufbauend sollen fachübergreifende Lösungen diskutiert werden.